

CANADA

ISSN 1182-3100

Newspaper serving the German Speaking Communities
Journal de la communauté germanophone
If undelivered, please return to:
Si non réclamé, prière de retourner à
Das Echo, PO Box 27
Pointe-Claire, QC, H9R 4N5
Printed in Ontario



Die Zeitung für Deutschsprachige in Kanada und USA



Nummer 35/285/ 28. Jahrg.

THE LARGEST NATIONWIDE GERMAN LANGUAGE NEWSPAPER IN CANADA

März 2006 / \$3.50

Diesen Monat im Echo:

Die größte deutsche Sprachschule, mit 600 Kindern, stellt sich auf Seite 22 den Lesern vor



In der folgenden Ausgabe stellen wir Ihnen die älteste deutsche Sprachschule in Kanada vor.

Vogelgrippevirus über ganz Europa

Brüssel - Seit Anfang Februar meldeten weltweit 16 Länder den ersten Ausbruch der Tierseuche, davon 10 in Europa, wie aus Daten der Weltorganisation für Tiergesundheit (OIE) in Paris hervorgeht. Allein die letzten paar Tage bestätigte sich der Vogelgrippeverdacht bei Tieren in Niger, Georgien und Bosnien-Herzegowina. Im gesamten Jahr 2004 waren nur 8 Länder in Asien sowie die chinesische Sonderverwaltungszone Hongkong von der Tierseuche betroffen.



Erfolgreichster Deutscher: Biathlet Greis mit drei Goldmedaillen

Deutsche Wintersportler gewinnen Medaillenwertung

Mit elf Gold-, zwölf Silber- und sechs Bronzemedailles bei den Olympischen Winterspielen vor den USA (9/9/7) und Österreich (9/7)

Turin - Auf einer Welle von „Stolz und Zufriedenheit“ kehrt die deutsche Olympiamannschaft von den XX. Olympischen Winterspielen, die am Abend mit der Schlußfeier in Turin beendet werden, nach Hause zurück. Das erklärte Klaus Steinbach, Präsident des Nationalen Olympischen Komitees (NOK). „Wir verlassen Turin hoch erhabenen Hauptes“, so der Chef de Mission, nachdem am vorletzten Abend der erste Platz der Nationenwertung gesichert war - wie 1992 und 1998 und damit zum dritten Mal bei fünf Winterspielen seit der Wiedervereinigung. „Wir sind zum Wintersportland Nummer eins geworden“, stellte Thomas Bach, neugewählter IOC-Vizepräsident, fest.

In der Medaillenwertung lag Deutschland nach den 84 Ent-

scheidungen mit elf Gold-, zwölf Silber- und sechs Bronzemedailles uneinholbar vor den USA (9/9/7) und Österreich (9/7/7). Das letzte Gold ging am 26. Februar an Schwedens Eishockeymannschaft.

Dreimal Gold holte allein Biathlet Greis, der damit zum erfolgreichsten deutschen Athleten vor Sven Fischer (2-0-1) und Lange (2) wurde. Kati Wilhelm (1-2-1) führte die Frauenriege an. Noch erfolgreicher war bei diesen Winterspielen der Südkoreaner Ahn Hyun-Soo, der im Kurzbahn-Eisschnellauf (Short-track) dreimal Gold und einmal Bronze gewann.

Zu den „großartigen Erfolgen“ gratulierte Bundeskanzlerin Angela Merkel der Mannschaft. Und betonte: „Sie haben Deutschland in Turin auch durch ihr vorbildliches Verhal-

ten würdig vertreten. Sie haben den Olympischen Gedanken gelebt und mit Ihrer Haltung einen Beitrag zur Zusammenführung der internationalen Sportfamilie geleistet. Hierfür danke ich Ihnen ausdrücklich.“ Zwei Wochen nach dem besten Auftakt aller Zeiten mit den Überraschungscoups von Michael Greis und Georg Hettich setzten der neue Biathlon-König Greis und der Viererbob von Andre Lange goldene Schlußpunkte. Das ergab insgesamt 29 Medaillen - nur vor vier Jahren in Salt Lake City (36) hatte es jemals mehr gegeben. Damit waren alle Hochrechnungen übertroffen.

„Wir haben unser erstes Ziel erreicht, uns zum fünften Mal in Serie in den Top Drei zu halten - Platz 1 ist das Sahnehäubchen“, sagte Steinbach.

Mehr auf den Sportseiten 38 & 39

Schweiz und EU unterzeichnen Vereinbarung

Die Schweizer Außenministerin Calmy-Rey sprach von einer „wichtigen Etappe“. Denn auch die Schweiz profitiere von der EU-Erweiterung. Zudem äußerte sie sich zufrieden über die Deblockierung der bilateralen Abkommen und Verstärkung und Vertiefung der Beziehungen

Bereits am 28. Februar hatte der EU-Ministerrat die anstehenden Abkommen mit der Schweiz ratifiziert. Bern strebt an, die Ausdehnung der Personenfreizügigkeit und die flankierenden Massnahmen sowie die Abkommen MEDIA und Umwelt am 1. April in Kraft zu setzen.

Das ebenfalls ratifizierte Statistik-Abkommen kann erst auf Anfang des Kalenderjahres 2007 in Kraft treten. Noch ausstehend sind die Inkraftsetzung von Schengen/Dublin und das Abkommen zur Betrugsbekämpfung. EU-Außenkommissarin Benita Ferrero-Waldner erklärte, der Schweizer Beitrag an die wirtschaftliche und soziale Entwicklung der erweiterten EU „vertieft und stärkt die exzellenten Beziehungen, welche bereits zwischen der EU und der Schweiz existieren“. Der Schweizer Bundesrat hatte dem Memorandum of Understanding bereits zugestimmt.

Kabinettschließt Mehrwertsteuer

Die deutsche Bundesregierung hat die Erhöhung der Mehrwertsteuer von 16 auf 19 Prozent zum 1. Januar 2007 beschlossen. Das bringt Bund und Ländern jährlich rund 20 Milliarden Euro zusätzlich ein. Verabschiedet wurde auch der Haushaltsentwurf 2006. Die Opposition stufte den ersten Etat der großen Koalition wegen der Verschuldung von mehr als 38 Milliarden Euro als ‚Bankrotterklärung‘ ein. Insgesamt sieht der Entwurf von Finanzminister Peer Steinbrück Ausgaben von knapp 262 Milliarden Euro vor.

Mehr auf Seite 4

INHALT

Impressum	02
Politik	03-06
Wirtschaft	07-09
Lokales	10-19
Panorama	20-26
Bücherecke/Lieder	27
Küche/Rätsel	28
Heiteres/Bestellschein	29
Forum	30-31
Gesundheit	32
Märchen	33
Leichte Unterhaltung	34-35
Kleinanzeigen	36
Junges Echo	36-38
Sport	39

